

# **Bedienungsanleitung**



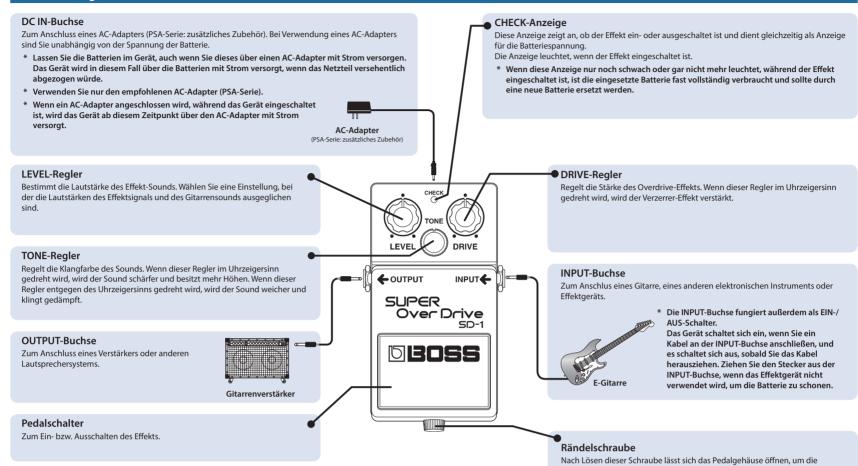


 $Lesen \ Sie \ zuerst \ die \ Hinweise \ in \ den \ Abschnitten \ {\it \_SICHERHEITSHINWEISE''} \ und \ {\it \_WICHTIGE} \ HINWEISE'' (auf \ dem \ beigefügten \ Informationsblatt).$ Lesen Sie dann diese Anleitung ganz durch, um sich mit allen Funktionen des Geräts vertraut zu machen. Bewahren Sie die Anleitung zu Referenzzwecken auf.

#### Eigenschaften

- Im Unterschied zu älteren Fuzz-Effekten ist der SD-1 in der Lage, das dynamische Picking und die feinen Nuancen Ihres Spiels wirklichkeitsgetreu wiederzugeben. Der originale Klangcharakter bleibt erhalten, unabhängig davon, welche Gitarre Sie spielen.
- Der SD-1 erzeugt eine weiche und distinktive Verzerrung ähnlich eines übersteuerten Röhrenverstärkers.
- Mithilfe der Tone-Regler können Sie die hohen Frequenzen anheben oder absenken und damit eine Vielzahl von Soundeffekten erzielen
- Wenn der Effekt eingeschaltet ist, leuchtet die LED-Anzeige.

#### Beschreibung der Bedienoberfläche



### Hinweise zum Anschließen externer Geräte

- Um Fehlfunktionen bzw. eventuellen Beschädigungen vorzubeugen, regeln Sie immer die Lautstärke auf Minimum und lassen Sie alle Geräte ausgeschaltet, wenn Sie Kabelverbindungen vornehmen.
- Schalten Sie die Instrumente bzw. Geräte immer in der vorgeschriebenen Reihenfolge ein, um Fehlfunktionen

Beim Einschalten: Schalten Sie den Verstärker zuletzt ein. Beim Ausschalten: Schalten Sie den Verstärker zuerst aus.

 Regeln Sie vor dem Ein- und Ausschalten immer die Lautstärke auf Minimum. Auch bei minimaler Lautstärke ist beim Ein- und Ausschalten ein leises Nebengeräusch hörbar. Dieses ist normal und keine Fehlfunktion.

### **Verwendung von Batterien**

- Ab Werk ist im Gerät eine Batterie eingesetzt. Die Betriebsdauer der beigefügten Batterie ist eingeschränkt, da diese für den Test des Produkts verwendet wurde.
- Die unsachgemäße Behandlung von Batterien kann dazu führen, dass diese explodieren oder auslaufen. Beachten Sie daher immer alle Sicherheitshinweise bezüglich der Batterien. Lesen Sie dazu die Abschnitte "SICHERHEITSHINWEISE" und "WICHTIGE HINWEISE" (siehe separates Informationsblatt).
- Wenn Sie das Gerät ausschließlich mit einer Batterie betreiben, leuchtet die Anzeige nur noch schwach, wenn die Batteriespannung nachlässt. Ersetzen Sie in diesem Fall die alten Batterien durch aufgeladene Batterien.
- Batterien sollten nur dann eingesetzt bzw. ausgetauscht werden, bevor das Gerät mit anderen Geräten verbunden wird. Damit beugen Sie eventuellen Fehlfunktionen oder Beschädigungen vor.

# **Technische Daten**

Lesen Sie zu diesem Thema den Abschnitt "Austauschen der Batterie".

Batterie austauschen zu können

| Nominaler<br>Eingangspegel    | -20 dBu   |
|-------------------------------|---|
| Eingangsimpedanz              | 1 ΜΩ  |
| Nominaler<br>Ausgangspegel    | -20 dBu   |
| Ausgangsimpedanz              | 1 kΩ  |
| Empfohlener<br>Lastwiderstand | 10 kΩ oder mehr   |
| Stromversorgung               | Kohle-Zink-Batterie (9 V, 6F22)   |
|                               | Alkalibatterie (9 V, 6LR61)   |
|                               | AC-Adapter (PSA-Serie; optional erhältlich)   |
| Stromverbrauch                | 10 mA   |
|                               | * Lebensdauer der Batterien bei Dauerbetrieb  |
|                               | Carbon: ca. 60 Stunden Alkaline: ca. 90 Stunden Diese Angaben sind variabel und abhängig von den tatsächlichen Umgebungsbedingungen.  |
| Abmessungen                   | Carbon: ca. 60 Stunden<br>Alkaline: ca. 90 Stunden<br>Diese Angaben sind variabel und abhängig von  |
| Abmessungen<br>Gewicht        | Carbon: ca. 60 Stunden<br>Alkaline: ca. 90 Stunden<br>Diese Angaben sind variabel und abhängig von<br>den tatsächlichen Umgebungsbedingungen.   |
|                               | Carbon: ca. 60 Stunden<br>Alkaline: ca. 90 Stunden<br>Diese Angaben sind variabel und abhängig von<br>den tatsächlichen Umgebungsbedingungen.<br>73 (W) x 129 (D) x 59 (H) mm   |
| Gewicht                       | Carbon: ca. 60 Stunden Alkaline: ca. 90 Stunden Diese Angaben sind variabel und abhängig von den tatsächlichen Umgebungsbedingungen. 73 (W) x 129 (D) x 59 (H) mm 360 g (mit Batterie) Informationsblatt ("SICHERHEITSHINWEISE",  |
| Gewicht                       | Carbon: ca. 60 Stunden Alkaline: ca. 90 Stunden Diese Angaben sind variabel und abhängig von den tatsächlichen Umgebungsbedingungen. 73 (W) x 129 (D) x 59 (H) mm 360 g (mit Batterie) Informationsblatt ("SICHERHEITSHINWEISE", "WICHTIGE HINWEISE" und "Information") |

- \* Dieses Dokument beschreibt die technischen Daten des Produkts bei Veröffentlichung dieses Dokuments. Ggf. aktualisierte Informationen zu diesem Produkt finden Sie auf der Roland-Internetseite.

## **Bedienung des Pedals**

1. Nachdem Sie alle Verbindungen vorgenommen haben, stellen Sie die Regler auf die Positionen wie in der Abbildung gezeigt.



2. Drücken Sie auf das Pedal. Wenn die LED leuchtet, ist der Effekt eingeschaltet. Wenn die LED erloschen ist, ist der Effekt ausgeschaltet.

CHECH

- Diese LED dient auch als Anzeige für die aktuelle Batteriespannung. Wenn die LED nur noch schwach oder gar nicht mehr leuchtet, sollten Sie die Batterie umgehend auswechseln.
- 3. Drehen Sie den DRIVE-Regler auf die gewünschte Position.



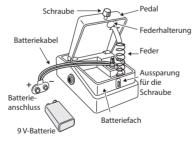
4. Drücken Sie mehrfach hintereinander auf das Pedal, um den Effekt ein- und auszuschalten, und stellen Sie mit dem LEVEL-Regler die Lautstärke so ein, dass der Pegel bei ein- und ausgeschaltetem Effekt identisch ist.



5. Drehen Sie den TONE-Regler auf die gewünschte Position.



## Austauschen der Batterie



- 1. Drücken Sie das Pedal nach unten und lösen Sie die Schraube. Klappen Sie dann den Pedaldeckel nach
- \* Sie müssen dafür die Schraube nicht vollständig heraus drehen.
- 2. Nehmen Sie die alte Batterie heraus und ziehen Sie den Batterieanschluss ab.
- Verbinden Sie den Batterieanschluss mit der neuen
- Batterie und setzen Sie diese in das Gehäuse ein. \* Achten Sie dabei auf die korrekte Ausrichtung (Polarität +/-).
- 4. Führen Sie die Feder in die Federhalterung und schließen Sie das Pedalgehäuse wieder.
- Achten Sie darauf, dass das Batteriekabel (auch im Gehäuse) nicht eingeklemmt wird.
- 5. Drehen Sie die Schraube wieder fest ein.

02 © 2016 Roland Corporation